

Liebe Frauen, liebe Sänger,  
ich will mich schon länger,  
euch, meinen so vertrauten,  
endlich einmal outen!

Nein! Geschenk!  
Nicht das was ihr denkt!  
Da sag ich euch entschieden,  
mein Frau war immer zufrieden!  
Da kommen keine Klagen,  
ihr müsst sie nur fragen!

Liebe Sänger, liebe Frauen,  
ich sag euch heute im Vertrauen:  
Ich, euer Vereinslenker,  
bin ein Querdenker!

Ich merk schon einige Zeit,  
mein Kopf ist nicht bereit,  
mit all meinen Gelenken  
aufrecht zu denken.

Die besten Ideen  
kommen nicht im Stehen,  
und ich hab, wenn ich sitze,  
keine Geistesblitze!

Ich denke immer mehr,  
am liebsten quer!  
Ohne mich zu verbiegen  
ganz einfach im Liegen!

Ich lass mich nach dem Essen,  
inzwischen nicht mehr stressen,  
und leg mich hinterher,  
auf das Sofa einfach quer!

In diesen guten  
zehn Minuten,  
die Gedanken sogar schäumen  
in wunderschönen Träumen!

Und liegst du wie ein Brett,  
einfach quer im Bett,  
kommen, du wirst sehen,  
dir die besten Ideen!

Als ich kürzlich am Nachmittag  
so quer in meinem Bett da lag,  
ich will ja nicht schimpfen  
ich dachte nur ans Impfen.

Das ist doch eine Katastrophe!  
Sind das denn nur doofe?  
Haben nichts in den Hosen  
geschweige denn Impfdosen!

Und ich denke wieder quer  
bin der Meinung immer mehr,  
wir müssen impfen die Sänger  
wir können warten nicht länger!

Ich ruf die Angela an,  
sie war auch gleich dran,  
und frage sie in Berlin  
nach einem Impftermin!

Sie begann zu lachen,  
sie könne nichts machen,  
Das sei, sagt sie im Nu,  
Sache der EU.

Frag doch Marcus Söder,  
sagt sie mir dann später,  
dieser Weißwurstfresser,  
weiß doch immer alles besser!

Das sei, betont sie außerdem,  
ein rein europäisches Problem,  
dort wird alles koordiniert,  
wie sie mir ausführt!

Nur dort weiß man eben,  
wieviel Menschen hier leben,

und wie viel Impfstoff zum Schluss  
bestellt werden muss!

Ich fass mich an den Rüssel  
und ruf gleich an in Brüssel,  
da sagt die Uschi von der Leyen  
wie sehr im Stress sie seien!

Ihre ganzen Beamten  
gehen auf den Kanten,  
sind den ganzen Tag am rennen,  
dürfen mittags nicht mehr pennen!

Ich deutete ihr dann  
mein Mitgefühl an,  
drum sagt die von der Leyen  
eine von den guten Arzneien  
hätte sie zur Not  
für uns im Sonderangebot.

Impfdosen von AstraSeneca  
hätte sie ganz viele da,  
die würden von der WHO gelobt,  
seien nur bei Alten nicht erprobt.

Das Medikament nicht schade,  
es erhöhe sich nur die Sterberate!  
Ich lehnte knapp  
dankend ab!

Ich denk dann umso mehr  
immer wieder quer,  
hab mich informiert  
und recherchiert.

Es sind vor allem Lipide  
und gewisse Nitrite,  
in die wird, wie man sagt,  
das mRNA verpackt!

Diese Stabilisatoren  
sind empfänglich für Sporen,

weshalb man gezielt  
den Impfstoff so kühlt.

Wie, das ist meine Überlegung,  
schützt man diese Umgebung?  
Ich weiß, man kann mit Hefepilzen  
die Umgebung verfilzen.

Das wurde in den letzten Jahren  
zu einem bekannten Verfahren.  
Worauf den Impfstoff aber dann  
man leider nicht mehr spritzen kann!

Aber es gibt doch eine altbekannte  
gute Verabreichungsvariante:  
Man könnte, ohne zu spucken,  
die Dosis einfach schlucken!

Ich fragte einen viel geehrten  
Impfungsgelehrten,  
ich fragte einfach  
den Karl Lauterbach!

Der sagte umständlich  
und kaum verständlich,  
dass die orale Impfweise  
große Probleme aufweise!

Doch ich sage klipp und klar  
das ist nicht wahr!  
Das ist eine Verunglimpfung  
der alten Schluckimpfung!

Ich bestellte dann bei Amazon  
die große Impfdosenportion,  
von BionTech in Mainz,  
jenseits des Rheins!  
Entwickelt immerhin,  
vom Deutschen Ugur Sahin!

Die Lieferung erfolgt gezielt  
zur Löwenbrauerei tiefgekühlt.

Die Impfdosen werden dort  
ohne Verzögerung sofort  
in volle Flaschen, ganz geschickt,  
einfach hinein gekippt.

Die Ampullen werden entsorgt  
und die Flaschen verkorkt!  
Die Hefepilze legen gleich los  
konservieren den Impfstoff bloß.  
Die Haltbarkeit entspricht hier  
genau der Haltbarkeit vom Bier.

Die Vorstandschaft kam überein,  
den Sängern vom Gesangverein  
die Impfung zu organisieren  
und zu finanzieren.

Wir brauchen gar nicht warten,  
wir können morgen schon starten.  
Wir beginnen mit dem ersten Tenor  
der trifft sich am Löwenbräu Tor,  
nüchtern geblieben  
morgens um Sieben!

Man trinkt in der ersten halben Stunde  
die normale Wasserafinger Runde,  
um den Magen daran zu gewöhnen,  
nach Bier sich zu sehnen.

Ich kann nichts dafür,  
man muss das geimpfte Bier,  
nun in drei langen Zügen  
hinunterpflügen.  
Danach trinkt man noch eines,  
ein großes oder ein kleines!

Um 9 Uhr können die Frauen  
zur Abholung vorbeischaun.  
Diese Impfung, so wird empfohlen,  
ist monatlich zu wiederholen.